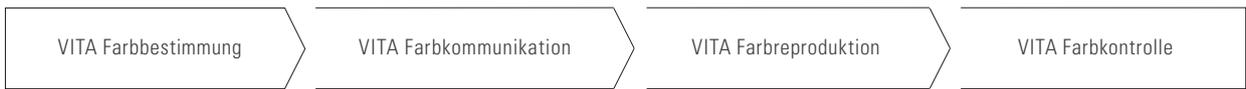


Eine Totalprothese individuell fertigstellen

Intensiv-Kurs für Fortgeschrittene mit ZT Karl-Heinz Körholz



Präzise & wirtschaftlich:
Prothesen nach dem Erfolgssystem von
Karl-Heinz Körholz fertigstellen



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

VITA – perfect match.

VITA

Kennen Sie das? Bei der Aufstellung setzen Sie hochwertige Zähne ein und stellen sie ästhetisch und funktional korrekt auf. Zum Schluss modellieren Sie noch mit größter Sorgfalt das Zahnfleisch anatomisch aus – und nach dem Ausbetten sind viele dieser Merkmale verloren. Machen Sie Schluss mit dem Frust bei der Prothesenfertigstellung: Mit dem Erfolgssystem von Karl-Heinz Körholz arbeiten Sie so präzise,

dass Sie nach dem Ausbetten selbst Interdentalräume praktisch nur noch polieren müssen, ohne Nacharbeiten, ohne Schmirgeln, ohne mit dem Rosenbohrer die Zahnhäse freizulegen. Wenn Sie ein professionelles und wirtschaftliches Fertigungssystem suchen, mit dem Sie Prothesen verlustfrei und mit allen Details in Kunststoff realisieren, sind Sie in diesen Kurs genau richtig – und Ausarbeiten war gestern.

Eine Totalprothese individuell fertigtstellen

Ziel des Kurses

Sie wissen, wie Sie bei der Umsetzung der in Wachs aufgestellten Prothesen in Kunststoff mithilfe der Gießtechnik alle zuvor modellierten Details erhalten und praktisch ohne Nacharbeiten verblüffend natürlich wirkende Prothesen realisieren.

Inhalte

In diesem Kurs stellen Sie zwei bereits aufgestellte und ausmodellerte Totalprothesen fertig und individualisieren sie auf Wunsch farblich.

1. Tag Kontrolle der vorbereiteten Wachsmodellation | Kontrolle der angewachsenen Ränder | Mehrfache Übungen, um das Einlegen von Intensiv- und Standardfarben zu erlernen | Einbetten der ersten Arbeit in die Gießküvetten | Einlegen der Gingivafarben | Polymerisation der eingegossenen Prothesen | Ausbetten der Prothesen | Polieren der ästhetisch gestalteten Frontzahnpartien
2. Tag Einbetten und Umsetzen der zweiten Arbeit | Ausarbeiten von beiden Prothesen und Polieren der ersten Prothesen

Ihr Referent

Karl-Heinz Körholz

VITA International Speaker

- Seit mehr als 30 Jahren auf Totalprothetik spezialisiert und seit 1986 international gefragter Referent und Schulungsleiter in Labors, Zahnarztpraxen, Universitäten, Berufsförderungsinstituten, Meisterschulen, Akademien
- Begründer der TiF-Aufstellmethode, einem praxisnahen und prüfungsorientierten Verfahren zum methodischen Erlernen von Prothesenaufstellungen
- Seit 2009 Inhaber des Labors TRIGOdental – Fachlabor für individuelle und implantatgetragene Totalprothetik in Bonn.



Zielgruppe

Besonders profitieren Zahntechniker/innen, die die Leistungskurse 1 bis 3 absolviert haben und ihre dort in Wachs aufgestellten und ausmodellierten Prothesen adäquat und mit allen anatomischen Konturen und Details in Kunststoff umsetzen wollen. Willkommen sind jedoch auch Teilnehmer ohne die genannten Vorkenntnisse.

Besondere Hinweise

Bitte bringen Sie zum Kurs eine oder zwei aufgestellte und angeschwemmte Wachaufstellungen (keine Patientenarbeiten!) sowie die in Ihrer Anmeldebestätigung genannten Materialien & Hilfsmittel für den Kurs mit. Das Küvettenystem nach K.H. Körholz sowie alle dazugehörigen Materialien werden Ihnen für die Kursdauer zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsdauer

2 Tage: 1. Tag 9.00 - ca. 17.00 Uhr, 2. Tag 8.00 - ca. 16.00 Uhr

Ihre Investition

620,- Euro zzgl. MwSt.

Beratung und Anmeldung

Fragen, evtl. Hotelbuchung und Anmeldungen nimmt Ute Schmidt entgegen.

Telefon: **+49(0)7761/562-235**, Fax: **+49(0)7761/562-816**

E-Mail: **u.schmidt@vita-zahnfabrik.com**



Ja, ich nehme am Kurs teil und melde mich verbindlich an.

Karl-Heinz Körholz: Eine Totalprothese individuell fertigtstellen

Veranstaltungsort	Langenlois/Österreich
Termin	<input type="checkbox"/> 22.06.-23.06.2018
Name, Vorname	
Praxis/Labor	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon/E-Mail	